

## Kommerz statt Kunst? Zur Zukunft der Uferhallen in Berlin-Wedding

**Übung 1:** Hören Sie den Abschnitt von 0:00 bis 1:25 und antworten Sie die Frage: Was ist die Uferhallen und welche Bedeutung haben sie für die Kunst- und Kulturszene in Berlin? Notieren Sie die Stichpunkte

.....

.....

.....

.....

**Übung 2:** Hören Sie jetzt den ganzen Text zweimal und kreuzen die richtige Antwort an.

1. Was könnte ein möglicher Grund für den Verkauf der Uferhallen in Berlin-Wedding sein?

- a. Der Bezirk braucht Geld für andere Projekte
- b. Die Uferhallen sind in einem schlechten Zustand und müssen dringend renoviert werden
- c. Es gibt Interesse seitens der Wirtschaft an den Grundstücken

2. Was ist das Ziel der Initiative "Kunst braucht Raum", die sich für den Erhalt der Uferhallen einsetzt?

- a. Die Uferhallen sollen komplett abgerissen werden
- b. Die Uferhallen sollen in Wohnungen umgewandelt werden
- c. Die Uferhallen sollen als Ateliers und Ausstellungsräume für Künstler erhalten bleiben

3. Welche Behörde ist für die Zukunft der Uferhallen zuständig?

- a. Das Bezirksamt Mitte
- b. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa
- c. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

4. Was kritisieren einige Künstler an der geplanten Kommerzialisierung der Uferhallen?

- a. die Einförmigkeit der Veranstaltungen
- b. den Verlust an Kreativität
- c. den Ausschluss von alternativen Kulturschaffenden

5. Wer hat die Uferhallen in Berlin-Wedding gekauft?

- a. eine private Immobilienfirma
- b. die Stadt Berlin
- c. eine gemeinnützige Organisation

**Übung 3: Schreiben Sie einen kurzen Text über Ihre Meinung zur Zukunft der Uferhallen in Berlin-Wedding, nachdem Sie die Meinungen der Experten im Audio gehört haben.**

-Begründen Sie Ihre Argumente und berücksichtigen dabei die unterschiedlichen Perspektiven der Beteiligten, wie z.B. die Künstler, die Investoren und die Anwohner.

-Denken Sie darüber nach, ob Sie glauben, dass die Uferhallen ihre künstlerische Identität bewahren können oder ob sie in Zukunft nur noch ein weiteres kommerzielles Projekt werden.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....